



Berlin, 17.01.2017

## Pressemitteilung

# Umzug ins Land der aufgehenden Sonne

## Amurtiger Artjom zieht nach Japan

Schon ganz bald heißt es *Konnichiwa* statt *Hallo* für den jungen Amurkater Artjom (1,5 Jahre). Diese Woche ist es bereits soweit, dann beginnt die 25 Stunden lange Reise in den über 12.500 km weit entfernten Tama Zoo, einer der beiden Zoologischen Gärten Tokios.

Vorsichtig stupst Amurtiger Artjom seine Mutter Aurora (7 Jahre) an und beißt sie neckisch ins Fell – der junge Amurtiger ist definitiv der frechste unter den Geschwistern. Die Freude war groß als Tigerweibchen Aurora im April 2015 gleich vier Jungtiere zur Welt brachte. Mittlerweile sind die niedlichen Tigerbabys zu stattlichen Großkatzen herangewachsen. „Wie in freier Wildbahn auch, lösen sich die Mutter-Kind-Verbände bei Tigern, wenn die Jungtiere etwa zwei Jahre alt sind. Genau das passiert jetzt auch bei Aurora und ihren vier Jungen“, erklärt Tierpark-Kurator Christian Kern. Die Vierlinge sind nun selbständig und müssen ihre eigenen Wege gehen, daher werden auch Artjoms drei Schwestern im Laufe des Jahres in andere Einrichtungen umziehen. Im Tama Zoo erwarteten Artjom die beiden Tiger-Damen Ai (6 Jahre) und Shizuka (10 Jahre) – mit etwas Glück wird er dort in Zukunft für tapsigen Tiger-Nachwuchs sorgen.

Amurtiger sind in freier Wildbahn stark bedroht, illegale Bejagung und Zerstörung ihres Lebensraumes haben die Populationen einst stark dezimiert. Glücklicherweise ist der Bestand in freier Wildbahn durch Schutzmaßnahmen, welche auch durch Zoos finanziert werden, wieder angewachsen und liegt in den letzten zehn Jahren stabil bei etwa 500 Tieren. Der Umzugs Artjoms ist Teil eines weltweit koordinierten Erhaltungszuchtprogramms für den Amurtiger. „Dieser sogenannte *Global Species Management Plan* wird im Rahmen des Weltzooverbandes sowie den beiden regionalen Erhaltungszuchtprogrammen Europas und Japans koordiniert. Das übergeordnete Ziel ist es, langfristig genetisch diverse und demographisch stabile Reservepopulation in den Zoologischen Gärten der Welt zu erhalten“, erläutert Tierpark- und Zoodirektor Dr. Andreas Knieriem.

Amurtiger, auch als Sibirische Tiger bekannt, sind die größten lebenden Katzen der Erde. Sie bevölkern die Taiga-Wälder im äußersten Südosten Russlands bis in den Norden Chinas und Nordkoreas. Artjom und seine Geschwister Alexa, Amura, Amba wurden am 23. April 2015 im Tierpark Berlin geboren. Vater der Vierlinge ist der 10-jährige Amurtiger Darius.